

„Die dritte Person“ – Anbieten ohne Anbiedern

Datum

06.-07.04.2019

Samstag & Sonntag 10.00 Uhr – 17.45 Uhr

Ort

Studio 1

Seestr. 64, 13347 Berlin

Beschreibung

Die „dritte Person“ ist neben der privaten und kreativen Person ein dritter Anteil von Künstler*innen, der sie häufig unnötig hemmt und schwächt. Sie erscheint in Situationen, die nicht eindeutig privat oder kreativ zu nennen sind (wie z.B. Premierenfeiern, Castings, Vertragsverhandlungen, Fotoshootings oder Pausen). Was steckt dahinter und wie kann man das ändern? Wie können Kreative für sich selbst das geeignete Sprachrohr werden – auf eine Weise, die ihnen angenehm ist? Über psychologisches Hintergrundwissen, Übungen,

Fallbeispiele und den Austausch im Gespräch entwickeln die Teilnehmer*innen des Workshops neue Perspektiven und Strategien, wie sie ihr Leben als Kreative selbstbestimmt und zufriedenstellend gestalten können.

Inhalte

- Psychologisches Hintergrundwissen zur Arbeit auf der Bühne und vor der Kamera
- Verlauf, Ursachen und Nutzen von Lampenfieber
- Selbstmarketing und Vertragsverhandlungen
- Organisations- und Zeitmanagement

Lehrende

Alina Gause

Die Diplompsychologin, Autorin, Sängerin und Schauspielerin Alina Gause hält Künstler für die potenziell glücklicheren Menschen und sieht in den Lebens- und Arbeitsbedingungen das entscheidende Hindernis für Kreative, dieses Potenzial auch auszuschöpfen. In ihrem Workshop erarbeiten die Teilnehmer*innen, wie sie ihre „dritte Person“ zu einem stützenden Mentor machen können.

Alina Gause wurde in Berlin geboren und absolvierte dort ihre Ausbildung in Tanz, Gesang und Schauspiel. Es folgten Engagements z.B. am Maxim Gorki Theater, Theater des Westens sowie in Studioproduktionen und beim Film und Fernsehen. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit schloss sie ein Psychologiestudium ab und spezialisierte sich auf die Lebens- und Arbeitsumstände der Kreativbranche. 2009 richtete sie in Berlin a.way – Beratung und Management für Künstler*innen ein. Seit 2008 ist sie Redaktionsmitglied des Schauspielermagazins ca:stmag. Von ihr erschienen sind die Bücher „Warum Künstler die glücklicheren Menschen sein könnten“ und „Kompass für Künstler“ (Springer Verlag). 2014 erhielt sie einen Lehrauftrag an der Universität der Künste in Berlin.

„Die dritte Person“ – Anbieten ohne Anbiedern

Finanzierung

Kosten

Das Teilnahmeentgelt für den Kurs beträgt 120,80 EURO, ermäßigt 79,40 EURO.

Entgeltermäßigungen

Folgende Personen zahlen ein ermäßigtes Entgelt gegen Vorlage der entsprechenden aktuellen Nachweise:

- Empfänger*innen von Sozialhilfe und Grundsicherung,
- Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld,
- Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- Empfänger*innen von Arbeitslosengeld,
- Empfänger*innen von Wohngeld,
- Empfänger*innen des Kinderzuschlages,
- Studierende in Vollzeit an Fachschulen bei Vorlage eines aktuellen Studierendenausweises,
- Studierende in Vollzeit an Hochschulen bei Vorlage eines Studierendenausweises oder einer Immatrikulationsbescheinigung für das gültige Semester bzw. mit gültigem Semesterstempel,
- Auszubildende bei Vorlage des Ausbildungsvertrages des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin
- Freiwillig Wehrdienst Leistende bei Vorlage eines Dienstausweises und Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten oder ein freiwilliges kulturelles, soziales oder ökologisches Jahr absolvieren, bei Vorlage entsprechender Nachweise.
- Eine nachträgliche Ermäßigung gebuchter Lehrveranstaltungen ist nicht möglich.
- Bereits ermäßigte Lehrveranstaltungen (s.u.) können nicht nochmals ermäßigt werden.

Weitere Förderungsmöglichkeiten

Bildungsprämie

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt das Lernen im gesamten Lebenslauf. (...) Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union gefördert.

Einen Prämiegutschein erhalten Weiterbildungsinteressierte, die erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 bzw. 40.000 € nicht übersteigt. In einer Prämienberatung prüfen geschulte Berater*innen die individuellen Voraussetzungen der Interessierten und geben den Prämiegutschein aus.

Damit übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 €.

Weitere Informationen zu Beratungsstellen und dem Antragsverfahren entnehmen Sie bitte der Webseite: www.bildungspraemie.info

Falls Sie einen Prämiegutschein beantragen wollen, beachten Sie bitte, dass Sie den Kurs erst dann buchen dürfen, wenn für Sie der Prämiegutschein für den von Ihnen ausgewählten Kurs durch die zuständige Beratungsstelle ausgestellt wurde.

Sonderkonditionen für **Partner** des iSFF

Für Mitglieder der kooperierenden Berufsverbände und Mitarbeiter*innen unserer weiteren Partner gilt eine Ermäßigung des Entgeltes in Höhe von 20%.

Weitere Informationen und Beratung zu den o.g. Fördermöglichkeiten telefonisch beim iSFF unter Tel. 030-9018 374-43.

iSFF an der VHS Berlin Mitte, Linienstraße 162, 10115 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-9018 374 43, Email: info@isff-berlin.eu, Internet: www.isff-berlin.eu

„Die dritte Person“ – Anbieten ohne Anbiedern

Teilnahmevoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an darstellende Künstler*innen.